

## Der letzte Nachtwächter in Wettrich.

Hermann Hoog, geboren am 1. Mai 1890, gestorben am 11. Mai 1977 war ein Mann mit stech geprägten Merkmalen, aber auch seine Hilfsbereitschaft bei der Gemeinschaft in Wettrich bestens bewusst und beliebt. Er hat in den Jahren 1910 - 1913 als Soldat bei dem Tessinischen Infanterieregiment in Wiesbaden gedient. Sein unverkennbares äußere Merkmal war bis ins hohe Alter eine bolzengrade Röhrschaltung. Von Beruf war er Schuhmacher. Nach seiner Militärdienstzeit hat er in Wettrich in einem landwirtschaftlichen Betrieb eingehirnt. Aus seiner Ehe lebt noch die Tochter Margot.

Hermann Hoog hat bei der Gemeinde Wettrich nahezu 40 Jahre das Amt eines Nachtwächters ausgeübt. Er versah diesen Dienst Nach um Nach mit großer Gewissenssicherheit und von Zeher hält er nicht nur seitens der Gemeinderverwaltung sondern auch bei der Gemeinschaft großen Vertrauen und Achtung. Neben seinem Nachdienst hielt er sich stets zu dem Auftrag die Straßenlaternen ab 43 Uhr auszuschalten und suchte allabendlich die Feuerwehren auf um zu sehen, dass alles in Ordnung war und gleichzeitig den Feuerwehrmänner und deren Fäuste an die Polizeistunde zu erinnern.

Hermann Hoog (bei) war bei der Gemeinde Wettrich der letzte Nachtwächter. Er bis zur Eingliederung Wettrich in Stadt Pohlheim mit großem Verehrungsgefühl, aber auch geschätzt und respektiert von der Gemeinschaft seiner Dienst versah.